

SYPHILIS – EINE ERKRANKUNG AUF DEM VORMARSCH

EINLEITUNG

Einleitung / Relevanz

- Syphilis ist eine bakterielle, sexuell übertragbare Infektionskrankheit, die sich oral manifestieren kann
- Die Aufgabe der Dentalhygieniker/-in ist die regelmässige Kontrolle der Mundschleimhaut. Nur Wenige haben die Erfahrung, um orale Manifestationen als Syphilis zu diagnostizieren. Grund dafür könnte sein, dass sich die Syphilis vielfältig manifestieren kann (Lu et al. 2002).

Fragestellungen

- Zeigt jede Infektion mit Syphilis eine orale Manifestation?
- Ist der Primäraffekt (d.h. der harte Schanker) immer in der Mundhöhle zu finden?
- Spielen bestimmte Sexualpraktiken eine Rolle für die Entstehung einer oralen Manifestation?
- Kann eine Syphilis-Infektion durch Aerosol stattfinden?

Kontaktdaten

Desirée Ludescher,
dipl. DH HF

Frohnwiesstrasse 8
8532 Weiningen TG

desiree.ludescher@gmail.com



Praxis

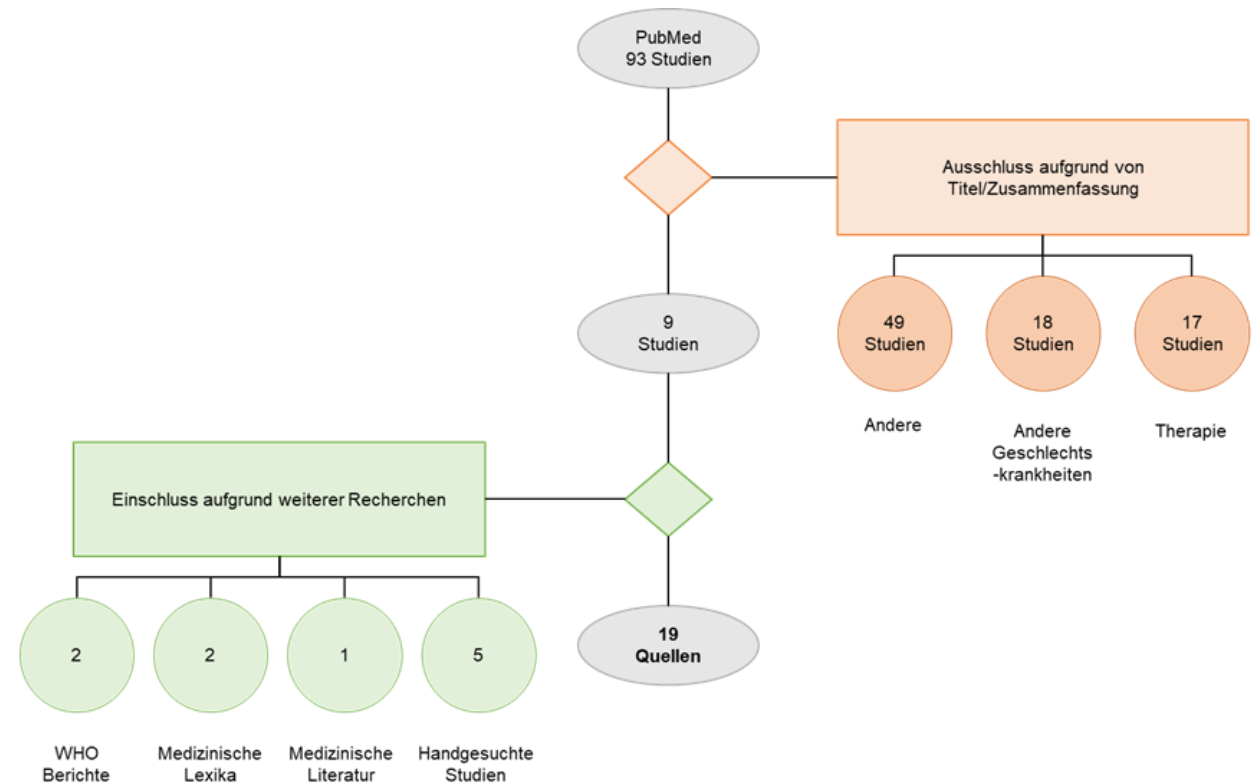
PD Dr. med. dent. Anja Zembic, PhD
Stadthausstrasse 10A, 8400
Winterthur

SYPHILIS – EINE ERKRANKUNG AUF DEM VORMARSCH

MATERIAL / METHODE

- **Recherche:** Literaturrecherche, Studiensuche (PubMed) und Interviews mit Fachpersonen.
- **Einschluss (Suchbegriffe DE/EN):** «Lues», «Lues venerea», «harter Schanker», «Maselsucht», «Franzosenkrankheit», «orale Manifestationen und Syphilis», «Syphilis und Geschlechterverteilung», «Ansteckung mit Syphilis», «Erkennen von Syphilis»
- **Ausschluss:** Studien und Fallberichte zur Therapie, anderen Geschlechtskrankheiten und oralen Schleimhautveränderungen sowie zu konnataler Syphilis und Neurosyphilis.
- **Interviews:** Frau Dr. med. Maria Ziembrowski (Urologin) und Herr Dr. med. Stephan Feucht (Dermatologe)

Flussdiagramm Ein-/Ausschluss



SYPHILIS – EINE ERKRANKUNG AUF DEM VORMARSCH

ERGEBNISSE

Orale Manifestation in allen Fällen?	Primäraffekt immer in Mundhöhle?	Sexualpraktik relevant?
1.2% aller mit Syphilis infizierten Patienten weisen eine orale Manifestation auf (Mindel et al. 1989).	Schanker ausserhalb des Genitalbereichs finden sich nur in 10% aller Patienten mit Syphilis (Barrett et al. 2004).	Nur 1.2% der Syphilis-Infektionen werden durch oralen Kontakt übertragen (British Co-operative Clinical Group 1980).
Die Lippen und Mundschleimhaut machen mit 5-10% die Hälfte der ausser-genitalen Lokalisationen aus (Kuhn et al. 1999).	Die Stellen, an denen die Schanker auftreten, sind abhängig vom sexuellen Kontakt (z.B. bei Oral- oder Analverkehr) (Kumar 2018; Christen et al. 2003).	Die untersuchten homosexuellen Männer und Frauen hatten orale Primäraffekte der Syphilis, heterosexuelle Männer nicht (Mindel et al. 1989).
Die Mundhöhle ist der häufigste extra-genitale Ort eines Primäraffektes (Barrett et al. 2004).	Primäraffekte finden sich meistens auf den Genitalien, können aber auch an anderen Stellen auftreten (Kumar 2018).	Die orale Stimulation des Penis stellt ein Risiko im Hinblick auf den Ausbruch von Schankern an der Mundschleimhaut dar (Edwards et al. 1998).
12-14% der Patienten mit primärer Syphilis weisen intra- und periorale Läsionen auf (Scott et al. 2005).	Primäraffekt ist meist genital zu finden (Interviews Dr. Feucht und Dr. Ziembrowski 2021)	Orale Sexpraktiken spielen bei der Entstehung oraler Manifestationen eine grosse Rolle (Interview Dr. Ziembrowski 2021)

SYPHILIS – EINE ERKRANKUNG AUF DEM VORMARSCH

DISKUSSION & SCHLUSSFOLGERUNG

Zeigt jede Infektion mit Syphilis eine orale Manifestation? Ist der Primäraffekt (d.h. der harte Schanker) immer in der Mundhöhle zu finden?

- Orale Manifestationen der primären Syphilis erfolgen nur durch direkten Kontakt der Mundschleimhaut mit einer infizierten Läsion (Kumar 2018; Christen et al. 2003). Daher ist der Primäraffekt nicht immer in der Mundhöhle.

Spielen bestimmte Sexualpraktiken eine Rolle für die Entstehung einer oralen Manifestation?

- Die Sexualpraktik beeinflusst die Entstehung einer oralen Manifestation (Edwards et al. 1998; Interviews Dr. Feucht und Dr. Ziembrowski 2021). Der Primäraffekt entsteht in der Mundhöhle, wenn die Mundschleimhaut beim Oralverkehr in Kontakt mit einer infizierten Läsion kommt.

Kann eine Syphilis-Infektion durch Aerosol stattfinden?

- Eine Syphilis-Infektion durch Aerosol ist kaum möglich, da der Erreger *Treponema pallidum* nur kurz ausserhalb des Wirtes überleben kann (Kumar 2018).

Schlussfolgerung

- Bei einer Mundschleimhautkontrolle mit auffälligen Veränderungen ist Syphilis als Differenzialdiagnose in Betracht zu ziehen. Die/der DH kann Geräte mit Aerosolbildung bei der Behandlung ohne Weiteres verwenden, da eine Infektion über Aerosole unwahrscheinlich ist.
- Vorsicht bei harten Schankern in der Lippenregion: Um eine Verteilung der Bakterien zu verhindern, wäre es sinnvoll, eine Behandlung bei Verdacht auf Syphilis zu verschieben.